

Schaden-Nummer: _____

Versicherungsschein-Nummer: _____

BADEN BADENER
Einfach fair.

Ein Unternehmen der  Zurich Financial Services Gruppe

Name und Vorname des Versicherungsnehmers	Geburtsdatum
Straße Hausnummer	
PLZ Ort	
Telefon / Mobiltelefon	Fax
E-Mail	

Die Entschädigung soll geleistet werden an:

Versicherungsnehmer oder auf nachstehendes Konto

Kontoinhaber	Geldinstitut
Kontonummer / BLZ	PLZ Ort

1. Schadenart

- Feuer Leitungswasser Sturm
 Beraubung Einbruchdiebstahl Glasbruch _____

2. Allgemeine Angaben

2a Wann ist der Schaden eingetreten? Datum _____ Uhrzeit _____
2b Wann wurde der Schaden bemerkt? Datum _____ Uhrzeit _____
2c Wo ist der Schaden entstanden? (<i>genaue Anschrift</i>) Straße _____ PLZ Ort _____
2d Wie hoch schätzen Sie den Schaden? Euro _____
2e Wie ist der Schaden entstanden? (<i>Es wird um eine ausführliche Schilderung der bekannten oder mutmaßlichen Ursache gebeten.</i>)
2f Wer hat den Schaden verursacht? (<i>Bitte Name und Anschrift angeben</i>) Name _____ Straße _____ PLZ Ort _____

2g Ist der Schadenverursacher haftpflichtversichert?
 nein ja Falls ja, bei (ggf. Versicherungsscheinnummer)? _____

2h Waren die Versicherungsräume zur Zeit des Schadens unbenutzt/unbewohnt?
 nein ja Falls ja, seit wann? _____
Grund _____

2i Befanden sich im gleichen Gebäude über/unter/seitlich angrenzende, leer stehende, unbeaufsichtigte, unbenutzte Räume?
 nein ja Falls ja, seit wann? _____
Grund _____

2j Wer ist Eigentümer der vom Schaden betroffenen Sachen?
Name _____
Straße _____
PLZ Ort _____

2k Sind die vom Schaden betroffenen Sachen anderweitig versichert?
 nein ja Falls ja, bei (ggf. Versicherungsscheinnummer)? _____

2l Haben Sie schon früher Schäden dieser Art erlitten?
 nein ja Falls ja, wann? _____ Schadenhöhe _____ Euro

2m Welcher Versicherer hat Entschädigung geleistet oder abgelehnt?

2n Wann und von wem wurden die Räume zuletzt renoviert?
Wann? _____ Von? _____

2o In welchen Wohnungen/Räumen sind Gebäudeschäden entstanden?

2p Wer ist Mieter der Wohnungen/Räume?

2q Ist der Mieter hausratversichert?
 nein ja Falls ja, bei (ggf. Vers.-Schein-Nr.)? _____

3. Polizeiliche Meldung

3a Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Beraubungsschäden müssen der Polizei angezeigt und ihr ein Verzeichnis ggf. entwendeter Gegenstände eingereicht werden.
Gemeldet am _____
Dienststelle _____
Verzeichnis eingereicht am _____
Aktenzeichen/Tagebuch-Nr. _____

4. Feuerschäden

4a An welcher Stelle bzw. Gegenstand ist der Brand entstanden/der Blitz eingeschlagen?
 Brandschaden Blitzschlag

5. Einbruchdiebstahlschäden

5a Welche Einbruchmerkmale sind sichtbar?

5b Waren Türen, Fenster und Behältnisse verschlossen?

ja nein

5c War die Einbruchmeldeanlage zur Schadenzeit

funktionsfähig? ja nein

eingeschaltet? ja nein

5d Wurde der Alarm ausgelöst?

ja nein

5e Sind Gegenstände entwendet worden, die nur unter vereinbartem Verschluss (einfacher Verschluss, im ungepanzerten oder gepanzerten Geldschrank, Tresorraum) versichert sind?

ja nein Falls ja, welche? _____

5f Wo und wie waren sie zur Zeit des Schadens aufbewahrt?

5g Welche Umstände haben den Einbruch begünstigt (z. B. Gerüstbau, Bauarbeiten, ruhender Betrieb usw.)?

6. Beraubungsschäden

6a Auf welche Weise ist Gewalt gegen eine Person oder Drohung mit Gefahr für Leib und Leben angewendet worden?

7. Leitungswasserschäden

7a Der Schaden ist entstanden durch

Rohrbruch Frost Platzen von Verbindungsschläuchen
 Verstopfung schadhafte Dichtungen etc. _____

7b Der Schaden ist entstanden an

Heizung Fußbodenheizung Kalt- bzw. Warmwasserversorgung
 sanitäre Anlagen Ventile/Hähne o. ä. Regenfallrohre
 Abwasserleitung _____

7c Die Schadenstelle befindet sich

innerhalb des Gebäudes außerhalb des Gebäudes außerhalb des Vers.-Grundstücks
 unter dem Kellerfußboden innerhalb des Vers.-Grundstücks _____

7d Waren vom Schaden betroffene Gegenstände unter Straßenhöhe gelagert?

ja nein Falls ja, welche? _____

In welcher Höhe über dem Fußboden befanden sie sich?

8. Bei Schäden an Bodenbelägen bitte folgende Fragen beantworten:

8a Art des Bodenbelages?

Teppichboden PVC/Linoleum _____

8b Wer hat ihn angeschafft?

Mieter Vormieter Gebäude-/Wohnungseigentümer Versicherungsnehmer

8c Wie ist er verlegt?

lose leicht verklebt fest verklebt verspannt

8d Was befindet sich darunter?

Estrich/Beton PVC/Linoleum Holzdielen/Parkett

Die erforderlichen Daten speichern wir unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

Ohne Zustimmung der Gesellschaft dürfen Ansprüche im Regelfall weder anerkannt noch Entschädigungszahlungen geleistet werden. Alle in dieser Angelegenheit eingehenden Schriftstücke sind sofort der Gesellschaft oder der zuständigen Geschäftsstelle einzureichen. Insbesondere Klagen, Mahnbescheide, Anträge auf Prozesskostenhilfe; gegen Mahnbescheide ist zuvor fristgerecht Widerspruch einzulegen, falls wir keine andere Weisung erteilen.

Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben. Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers
